

Bebauungsplan Nr. 7

"Camping-Park"

der Stadt Tecklenburg - Ortschaft Leeden
~~der Gemeinde Leeden~~

Teil 2: Text

1. Auf den ausgewiesenen Sonderbaugebietsflächen für Dauercamping sind in funktional richtiger Lage und Zuordnung folgende ^{bauliche} Anlagen zulässig:

Wasch-, Dusch- und Toilettenanlagen

Koch- und Spülräume

Wäschewasch- und Bügelraum

Räume für Camping-Park-Verwaltung

Gemeinschaftsräume

Schank- und Speisewirtschaft mit Gästeräumen

Vielzweck-Terrasse

Läden zur Deckung des täglichen Bedarfs

Hallen- und Freibad mit Solarium und Sauna

Sport- und Spielanlagen

Wohnung für den Platzverwalter

Bauhof mit Garagen, Werkstatt, Lager und Autowaschplatz

Erschließungsanlagen (Straßen, Wege, Abwasseranlagen,
Wasserversorgungsanlagen, Beleuchtung,
Stromanschlüsse, Parkplätze)


2. Entwässerungsgräben und Böschungen sind in der gegebenen Geländeform zu erhalten und wie der Schutzstreifen der Hochspannungsleitung von jeglicher Bebauung freizuhalten.
3. Die Fachwerkstruktur der vorhandenen Gebäude ist zu erhalten.

4. Auf den ausgewiesenen Sonderbaugebiets- und Grünflächen sind der vorhandene Waldbestand und Einzelbäume mit über 20 cm Stammdurchmesser, gemessen 1,50 m über dem Erdboden, zu erhalten und zu pflegen.
5. Nach § 7 der Campingplatzverordnung erforderliche und sonstige Einfriedigungen sind durch sichtabschirmende Anpflanzungen mit einheimischen standortgemäßen Laub- und Nadelhölzern einzugrünen.

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Tecklenburg vom 19. Juni 1975

Tecklenburg, den 20. Juni 1975


Bürgermeister


Ratsmitglied


Schriftführer

Gemäß § 2 (8) BBauG vom 23. 6. 1960 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 1. Juli 1975 bis 1. August 1975

Tecklenburg, den -4, Aug. 1975


Stadtdirektor

Vom Rat der Stadt Tecklenburg am 13. Aug. 1975 aufgrund der §§ 2 und 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung vom 19. 12. 1974 (GV. NW 1975 S. 91), der Bestimmungen der BauN VO in der Fassung vom 26. 11. 1968, ber. 20. 12. 1968 (BGBl. I S. 11), § 9 (2) BBauG, der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 21. 4. 1970 (GVBl. S. 299) und § 103 BauO NW in der Fassung vom 27. 1. 1970 (GV. NW S. 96/SGV NW 232) als Satzung beschlossen.

Tecklenburg, den 14. Aug. 1975


Bürgermeister


Ratsmitglied


Schriftführer

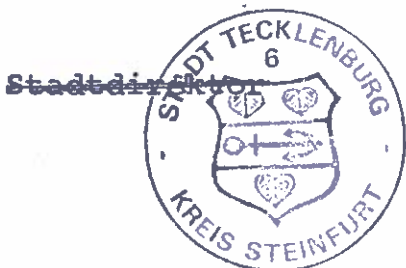
Gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 30. 10. 1975 Az.: 34.4.1-5204-73/75 genehmigt.

Münster, den 30. 10. 1975
~~Der Regierungspräsident~~



Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 am **27. Nov. 1975** ortsüblich bekanntgemacht.

Tecklenburg, den **28. Nov. 1975**



Stadt Tecklenburg

Der Stadtdirektor

**- Bauabteilung -
Im Auftrage**

